

Ratgeber zur Schülerbeförderung an Förderschulen im Main-Kinzig-Kreis

Elternwegweiser



Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

Ihr Kind kann aufgrund seines Förderbedarfs und der oft großen Entfernung zur besuchten Förderschule den täglichen Schulweg nicht alleine bewältigen und ist somit auf eine Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) oder einem Schulbus/einem Taxi angewiesen?

Dann möchten wir, die Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig mbH (KVG), als zuständiger Aufgabenträger der Schülerbeförderung im Main-Kinzig-Kreis, Sie mit diesem Flyer über die wesentlichen Rahmenbedingungen der Schülerbeförderung zu Förderschulen informieren.

Sollten Sie hierüber hinaus weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die in diesem Flyer ausgewiesenen Ansprechpersonen oder besuchen Sie unsere Internetseite:
www.kvg-main-kinzig.de

Wir wünschen Ihren Kindern eine gute und sichere Fahrt.

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KVG Main-Kinzig mbH-Schülerbeförderung

***Die Übernahme der notwendigen
Beförderungskosten ist im
§ 161 Hessisches Schulgesetz geregelt.***

***Bitte stellen Sie den notwendigen Antrag auf
Übernahme der Beförderungskosten.
Diesen erhalten Sie im Schulsekretariat oder
als Download auf unserer Homepage.***

***Nur dann kann entschieden werden, ob und in
welcher Form die Beförderung für Ihr Kind
genehmigt und durchgeführt werden kann.***

Die KVG beauftragt mittels Ausschreibungen zuverlässige Unternehmen die Beförderung im sogenannten Freigestelltem Schülerverkehr (umgangssprachlich als Schulbus bekannt) zu organisieren und durchzuführen.

Die KVG sowie die beauftragten Beförderungsunternehmen sind bemüht, für die Kinder im Fahrdienst möglichst große Kontinuität zu gewährleisten und Änderungen zu vermeiden. Gleichwohl kann es für Ihr Kind aus organisatorischen Gründen zu Änderungen im Fahrdienst kommen.

Diese Gründe können zum Beispiel Umzüge, Neuaufnahmen, Entlassung von Schulkindern oder aber eine Änderung des Beförderungsbedarfs sein. Hierdurch können sich beispielsweise die An- und Abfahrtszeiten, das Fahrzeug, die Linie oder das Beförderungspersonal ändern.



Fahrzeiten

Sie werden vom Beförderungsunternehmen rechtzeitig über die Abfahrts- und Ankunftszeiten Ihres Kindes informiert. Die tägliche Fahrzeit der Schulkinder soll in der Regel 2 Stunden (1 Stunde pro Weg) nicht überschreiten.

Es gilt ein fester Fahrplan = kein Individualverkehr!

Je nach Gegebenheit wird Ihr Kind direkt bei Ihnen zu Hause abgeholt, oder Sie müssen es zu einer vereinbarten und festgelegten Haltestelle bringen. Bitte beachten Sie bei einer notwendigen Hausabholung, dass Ihr Kind nur unmittelbar vor der Haustür abgeholt werden kann, da der Fahrer die anderen Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen darf.

Notizen:



Kontakt

Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig mbH
Nürnberger Straße 41
63450 Hanau

Leitung und Sachbearbeitung Schülerbeförderung:

Frau Michaela Lackey
Tel.: 06181/9192-119
Email: m.lackey@kvg-main-kinzig.de

Sachbearbeitung Schülerbeförderung:

Frau Carina Kliempt
Tel.: 06181/9192-124
Email: c.kliempt@kvg-main-kinzig.de

Telefonische Sprechzeiten:

Montag – Donnerstag: 08:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 14:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Pünktlichkeit

Bitte bringen Sie Ihr Kind pünktlich zu den vom Beförderungsunternehmen benannten Abhol- und Ankunftszeiten zum Fahrzeug bzw. nehmen Sie Ihr Kind dort wieder in Empfang. Wir empfehlen 5 Minuten vor Eintreffen des Fahrzeuges am Haltepunkt zu warten.

Im Krankheitsfall

Wenn Ihr Kind wegen Krankheit oder aus anderen Gründen vorübergehend oder längerfristig nicht am Fahrdienst teilnehmen kann, melden Sie es bitte schnellstmöglich beim Beförderungsunternehmen ab bzw. rechtzeitig wieder an. Unnötige Wege können so vermieden werden. Andernfalls werden Ihnen die Kosten dafür in Rechnung gestellt.

Umzug / Adressenänderung

Bitte melden Sie Adressänderungen frühzeitig dem Schulsekretariat **und** der KVG.
Nur so kann die Beförderung Ihres Kindes von/zu der neuen Anschrift sichergestellt werden. Eine Information an das Beförderungsunternehmen bzw. das Fahrpersonal reicht nicht aus!

Rollstühle und andere Hilfsmittel

Bitte sorgen Sie dafür, dass die von Ihrem Kind benötigten Hilfsmittel rechtzeitig vor dem ersten Fahrtag zur Verfügung stehen.
Wenn Ihr Kind auf einen Rollstuhl angewiesen ist, gibt es zwei Möglichkeiten der Beförderung. Bitte zögern Sie nicht, uns darauf anzusprechen.

Besonderheiten ansprechen

Bitte informieren Sie das Beförderungspersonal über etwaige Besonderheiten im Umgang mit Ihrem Kind, damit es gegebenenfalls vorbereitet ist und angemessen reagieren kann.

Beförderungspersonal

In der Regel wird dasselbe Beförderungspersonal eingesetzt, damit die Kinder Kontinuität durch vertraute Bezugspersonen haben.

Vom Beförderungsunternehmen kann nur dann eine **Begleitperson** gestellt werden, wenn diese vom zuständigen Aufgabenträger (KCA oder Jugendamt) bewilligt und als notwendig angesehen wird. Sollte Ihr Kind einen Teilhabeassistenten bewilligt bekommen haben, der Ihr Kind auch auf dem Schulweg begleiten muss, wird für diesen ein Platz im Fahrzeug vorgehalten.

Ein- und Aussteigen: Das Beförderungspersonal ermöglicht ein gefahrloses Ein- und Aussteigen der Kinder und leistet – sofern erforderlich – Hilfestellung. Bei Bedarf hebt das Beförderungspersonal, mit Ihrer Unterstützung, Ihr Kind in das bzw. aus dem Fahrzeug.

Notfall / Medikamente

Im Notfall (z.B. bei einem Krampfanfall) gibt das Beförderungspersonal unverzüglich einen Notruf ab oder sucht das nächste Krankenhaus, den nächsten Arzt oder die nächste Ärztin auf, damit das Kind dort ärztlich versorgt werden kann. Ein von den Eltern oder der Schule ausgehändigtes Notfallmedikament sowie entsprechende Begleitpapiere werden dem Arzt oder der Ärztin übergeben.

Das Beförderungspersonal ist weder berechtigt noch verpflichtet, Ihrem Kind Medikamente zu verabreichen!

Muss Ihr Kind zwingend auch während der Fahrt medizinisch betreut oder mit Medikamenten versorgt werden, müssen Sie sich als Eltern um eine individuelle Betreuungsperson kümmern, die Ihr Kind während der Fahrt versorgt. Wir bieten Ihnen hier gerne unsere Unterstützung an.